

TÜMTİS

TÜRKİYE MOTORLU TAŞIT İŞÇİLERİ SENDİKASI

TRANSPORTARBEITERGEWERKSCHAFT DER TÜRKEI

PRESSEINFORMATION

Mitglied von TÜRK-İŞ ve ITF
General Head Office of Turkish Motor-Vehicle
Transport Worker Trade Union
Gehknay Gehenaye ru Bşhrıcak reb
Knavaıyyeunb re Transport-Vehicule en
Turquie



İnkılap Cad. No: 25 Kat : 1 – 2 – 3 Aksaray / İSTANBUL – TÜRKEI
Tel: (0090-212) 530 07 43 – 530 07 44 – 529 55 09 Fax: (0090-212) 588 26 20

Datum:17.06.2008

An die Abgeordneten des Bundestages, EP und Lantages.
An die Vorständen der NGG, Ver.di, IGBAU, DGB,
EMEK-Soli, ATTAC, VVN-BdA, YEK-KOM, ÖDA,
TÖB, KOMKAR, AABF, Die Grünen, Die LINKE, SPD,
SOZIALFORUM, Internationale Gewerkschaftsverbände
und Betriebsräte und Vertrauensleute.

Sehr geehrte Dame und Herren,
Lieber Kolleginnen und Kollegen

nach 200 Tagen Haft wurden am 6. Juni 2008 der Geschäftsführer und weitere 14 Vorstandsmitglieder unserer Gewerkschaft sowie Verwaltungsstelle in Ankara aus der Haft entlassen. Wir freuen uns über dieses Urteil.

Der TÜMTIS-Vorstand in Ankara wurde bereits im November 2007 durch türkische Sicherheitskräfte und mit scheinheiligen Vorwürfen rechtswidrig verhaftet. Unseren Kollegen wurden die Störung des Arbeits- und Betriebsfriedens sowie die Gründung einer kriminellen Vereinigung (Gewerkschaft!) vorgeworfen.

Seit der Verhaftung haben unserer Kollegen wir sehr viel Solidarität aus verschiedenen Einzelgewerkschaften in der Türkei erfahren. Vor allem aber haben die Solidaritätsaktivitäten unserer Dachverband ITF, ITUC, ETUC der Gewerkschaft NGG, der IG Metall, unsere Schwesterorganisation Ver.di, der Iranischen Busfahrergewerkschaft VAHID, des Holländischen Gewerkschaftsbundes und vielen anderen Organisation wie ATTAC-Deutschland, der Parteien DIE LINKE, SPD und DIE GRÜNEN. bei unserem Kampf um die Freilassung unserer Kollegen sehr viel Mut gemacht. Im Rahmen der Solidaritätsaktivitäten wurden über 10.000 Protestbriefe aus dem Ausland an den türkischen Ministerpräsidenten und der türkischen Justiz zugesendet.

Am Verwandlungstag, 6. Juni 2008, haben wir uns als TÜMTIS über die 500 Menschen, darunter viele Gewerkschaftsfunktionäre, Schriftstellern, türkischen Parlamentariern im und vor dem Gerichtssaal in Ankara riesig gefreut. Vor allem die Delegation und die Prozessbeobachter aus dem Ausland, darunter Mac Urata (Vors. der ITF), Barbara Ruthmann (für Ver.di-Bundessvorstand), Sabine Leidig (ATTAC- Bundessprecherin), Wilhelm Frohn (Vors. EMEK-Solidaritätsverein, Ibrahim Sakinmaz (FNW- Kreisvorstand in OSS), Orhan Akman (Ver.di Bayern), einen Kollegen von der Iranischen Busfahrergewerkschaft, haben einen sehr wichtigen Beitrag zu der Freilassung unserer Kollegen geleistet. Die Solidarität wurde von Demokratische Presse unterstützt. Ein Tag vorher gab es Zeitungsanzeigen der UnterzeichnerInnen des Aufrufes.

Ohne die Unterstützung und Solidaritätsbewegung wäre sicherlich die Freilassung unserer Kollegen kaum möglich gewesen. Das zeigt für uns nochmal sehr deutlich, dass internationale Solidarität gegen die Angriffe des Kapitals und deren politischen Handlangern die richtige Antwort ist.

Und wir wissen das Kampf für Freilassung weitere GewerkschafterInnen und für Durchsetzung Gewerkschaftliche Rechte in der Türkei aber auch in Ganze Welt muss weitergeführt werden. Dafür ist die Solidarität und Zusammenarbeit der Gewerkschaften und Demokratische Kräften bedeutsam wichtig. Wir sind für Fortsetzung unsere Kontakt und Zusammenarbeit sehr Interessiert.

Im Namen der freigelassenen Kollegen und ihren Angehörigen sowie unserer Mitglieder möchten wir als TÜMTIS-Vorstand uns an dieser Stelle für eure Solidarität und für eure Aktivitäten herzlichst bedanken.

Kenan Öztürk
TÜMTIS-Vorsitzender